

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

---

Sitzungsdatum: Montag, 12.12.2016  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:45 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Dümig, Otto

### Zweiter Bürgermeister

Weyer, Stefan

### Dritter Bürgermeister

Weyer, Armin

### Mitglieder des Gemeinderates

Henlein, Christoph  
Katzenberger, Tiemo Dr. med.  
Leibl, Gerhard  
Nätscher, Norbert  
Rath, Wendelin  
Scheiner, Paul  
Winkler, Tobias

### Schriftführer

Schreck, Helmut

### Weitere Anwesende

**Presse:** Frau Susanne Feistle von der Mainpost beim öffentlichen Teil.

Herr Dr. Netsch, Abteilungsleiter im Forstamt Lohr,  
Herr Stefan Pfeuffer, Vorsitzender der FBG MSP West  
Herr Thorsten Schwab, Geschäftsführer der FBG MSP West  
Herr Richard Winkler, Revierförster in Roden

### ***Abwesende Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg	fehlt unentschuldig!
Fröhlich, Stefan	beruflich verhindert
Kraus, Wolfgang	Krank

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
- 2 Neue Betriebsleitung ab 01.05.2017 für den Gemeindewald Roden - Unterzeichnung des Vertrages mit der FBG Main-Spessart West, Vertreten durch Herrn Stefan Pfeuffer
- 3 Einstellung des Revierförsters Richard Winkler ab 01.02.2016 als geringfügig Beschäftigter - Unterzeichnung des Vertrages
- 4 Forsteinrichtung; Erstellung des Forstwirtschaftsplanes
- 5 Ausbau der Straße „Am Kist“ - Neuvermessung und Grunderwerb
- 6 Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2015
- 7 Entlastung der Jahresrechnung 2015
- 8 Informationen und Anfragen
- 8.1 Ablagerungen von Schnittgut und sonstigem Abfall an den Waldrändern
- 8.2 Netzausbau der Telekom durch die Fa. Rhön-Montage
- 8.3 Verstärkung der Gemeindearbeiter
- 8.4 Geschwindigkeitsmessung in der Nähe des Feuerwehrhauses
- 8.5 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- 8.6 Parkplatz am Sportplatz
- 8.7 Umbau des Sitzungsraumes im Rathaus Roden
- 8.8 ILEK Maßnahmen
- 8.9 Übungsgelände für die Rettungshundestaffel
- 8.10 Sicherung von Grenzsteinen
- 8.11 Grundstücksverhandlungen im Gewerbegebiet Frohnwiesen

Erster Bürgermeister Otto Dümig eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.</b>
--------------	---

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung per Email zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

<b>TOP 2</b>	<b>Neue Betriebsleitung ab 01.05.2017 für den Gemeindewald Roden - Unterzeichnung des Vertrages mit der FBG Main-Spessart West, Vertreten durch Herrn Stefan Pfeuffer</b>
--------------	---

Unter TOP 3 der Niederschrift vom 14.11.2016 hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Als wirtschaftlichster Anbieter erhält die FGB Main-Spessart-West – vertreten durch Herrn Pfeuffer – mit Sitz in Lohr am Main den Zuschlag für die Betriebsleitung und anteilige Betriebsausführung im Gemeindewald Roden ab 01.05.2017.

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld wird beauftragt den Vertrag mit der FBG Main-Spessart-West auszuarbeiten.

Der Vertragsabschluss erfolgt dann in der nächsten Sitzung, dabei wird der Vertrag von allen Beteiligten unterzeichnet.

Der Vertrag liegt nun vor und wird heute von allen Beteiligten unterzeichnet.

Die Betriebsleitung lag bisher bei der Fürstlich Castell'schen Forstverwaltung. Dieser Vertrag war auch mit dem Ausscheiden von Herrn Richard Winkler gekoppelt. Herr Richard Winkler geht nun zum 31.01.2017 in den Ruhestand und der Vertrag mit der Fürstlich Castell'schen Forstabteilung endet somit. Es wurde allerdings ein Zusatzvertrag bis 30.04.2017 geschlossen, damit der Holzverkauf noch von der Fürstlich Castell'schen Forstabteilung abgewickelt wird.

Die Fürstlich Castell'sche Forstabteilung hat auch klar gestellt, dass sie nach dem Ausscheiden von Richard Winkler ein anderes Konzept haben und sie gar nicht mehr an der weiteren Betriebsleitung interessiert sind. In Urspringen wird es daher auch keinen Förster mehr geben.

Herr Richard Winkler wird dann als Rentner, bei der Gemeinde Roden ab 01.02.2017 als geringfügig Beschäftigter eingestellt. Der Vertrag wird dann anschließend unterzeichnet.

Die FBG MSP West übernimmt dann ab 01.05.2017 die Betriebsleitung im Gemeindewald Roden.

Zuständig ist der Geschäftsführer Thorsten Schwab aus Neustadt am Main.

Herr Thorsten Schwab hat die Ausbildung und darf die Betriebsleitung übernehmen. Er ist dann die Hauptperson die für den Gemeindewald zuständig ist, sagt der Vorsitzende Stefan Pfeuffer von der FBG MSP West.

### **TOP 3      Einstellung des Revierförsters Richard Winkler ab 01.02.2016 als geringfügig Beschäftigter - Unterzeichnung des Vertrages**

Unter TOP 4 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.11.2016 hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Revierförster Richard Winkler ab 01.02.2017 als geringfügig Beschäftigter eingestellt wird.

Der Arbeitsvertrag liegt heute vor und wird von allen Beteiligten unterzeichnet.

### **TOP 4      Forsteinrichtung; Erstellung des Forstwirtschaftsplanes**

Die Erstellung eines neuen Forstwirtschaftsplanes wurde bereits in der Sitzung am 10.10.2016 beschlossen.

Heute ist Herr Dr. Netsch, der Abteilungsleiter am Forstamt Lohr (AELF) in der Sitzung und erläutert dem Gemeinderat warum diese Forsteinrichtung dringend gebraucht wird.

Bereits mit Schreiben vom 14.09.2016 informiert das AELF, dass der Forstwirtschaftsplan für den Gemeindewald aus dem Jahr 1995 stammt und nach 20 Jahren Laufzeit bereits zum 31.12.2014 seine Gültigkeit verloren hat.

Nach den Bestimmungen des Waldgesetzes für Bayern muss die Bewirtschaftung von Körperschaftswäldern auf Forstwirtschaftspläne gestützt sein.

Während der Laufzeit des bisherigen Forstwirtschaftsplanes hat sich die Struktur des Waldes u. a. durch Sturmkatastrophen und den Klimawandel wesentlich verändert.

Da der bisherige Forstwirtschaftsplan inzwischen überholt ist hält das AELF eine Erneuerung nicht nur aus rechtlichen, sondern auch aus sachlichen Gründen für unumgänglich. Der neue Forstwirtschaftsplan hat ebenfalls eine Gültigkeit von 20 Jahren.

Der GR hat am 10.10.2016 beschlossen, dass ein neuer Forstwirtschaftsplan erstellt wird. Danach hat das Amt für Landwirtschaft und Forsten Würzburg, als Koordinierende Stelle für Forsteinrichtung und Standorterkundung in Unterfranken die Ausschreibung vorgenommen. Dort ist Herr Forstoberrat Armin W. Otter zuständig.

Die Angebotseinholung ergab am 08.11.2016 dass das wirtschaftlichste Angebot von Herrn Diplom-Forstwirt Läßle mit 32.400 Euro abgegeben wurde.

Das AELF hat bereits Herr Diplom Forstwirt Herrn Läßle den Auftrag erteilt. Herr Läßle wird ab Frühjahr 2017 den Gemeindewald genau erkunden.

Ab Ende des Jahres 2017 soll der Forstwirtschaftsplan erstellt sein. Herr Thorsten Schwab von der FBG MSP West und Herr Richard Winkler können dann ab 2018 mit dem neuen Forstwirtschaftsplan arbeiten, sagt Herr Dr. Netsch.

Die Kosten werden zunächst vom Freistaat Bayern vorfinanziert. Der Gemeindeanteil ist erst nach Abschluss der Arbeiten (2018) zu entrichten.

Im Frühjahr 2017 soll nach Aussage von Herrn Dr. Netsch ein Grundlagenbegang im Wald durchgeführt werden, daran sollte auch der Gemeinderat teilnehmen. Das genaue Datum wird noch Bekannt gegeben.

#### **TOP 5    Ausbau der Straße „Am Kist“ - Neuvermessung und Grunderwerb**

Die Gemeinde hat einen Antrag auf Neuvermessung der Straße „Am Kist“ beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung gestellt.

Fehlende oder verlorene Grenzsteine und Zeichen sollen hierdurch wieder hergestellt werden. Dabei sollte in Anspruch genommene Flächen ebenfalls bereinigt werden. Für diese in Anspruch genommenen Flächen werden dann eigene Flurnummern gebildet.

Der Gutachterausschuss des Landratsamts setzt den Quadratmeterpreis in der Straße „Am Kist“ mit 38 € pro Quadratmeter an, der eigentliche Verkehrswert beläuft sich auf ca. 65 € pro Quadratmeter.

#### **Beschluss:**

Die in Anspruch genommenen Flächen sollen bereinigt werden. Hierzu wird beim Vermessungsamt Lohr eine vereinfachte Umlegung beantragt.

Das Verfahren wird an das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung übertragen. Der Wertausgleich wird auf 65 € pro Quadratmeter festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

#### **TOP 6    Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2015**

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 fand am 05.12.2016 statt.

Der Gemeinderat von Roden wird gebeten das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2015, der Gemeinde Roden, zur Kenntnis zu nehmen, zu beraten und die Jahresrechnung 2015, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, festzustellen.

#### **Beschluss:**

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015, vom 05.12.2016, wurde bekanntgegeben.

Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel, sowie die von ihm gegebenen weiteren Aufklärungen wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2015 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon

in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2015 wird, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

**Feststellung des Ergebnisses (gemäß § 79 KommHV)**

	Verwaltungs-Haushalt €	Vermögens-Haushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Solleinnahmen	1.799.151,47	1.095.154,71	2.894.306,18
1.2 (+) Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.3 (-) Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.4 (-) Abgang alter Kasseneinnahmereste	-1.347,88	0,00	-1.347,88
<b>1.5 Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>1.800.499,35</b>	<b>1.095.154,71</b>	<b>2.895.654,06</b>
1.6 Sollausgaben	<b>1.800.499,35</b>	<b>1.095.154,71</b>	<b>2.895.654,06</b>
1.7 (+) Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.8 (-) Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.9 (-) Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
<b>1.10 Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>1.800.499,35</b>	<b>1.095.154,71</b>	<b>2.895.654,06</b>
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen Abzüglich bereinigter Sollausgaben (Fehlbetrag)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

**TOP 7 Entlastung der Jahresrechnung 2015**

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 fand am 05.12.2016 statt.

Die Rechnungsprüfer, Stefan Weyer, Tobias Winkler und Christoph Henlein nahmen die Prüfung vor.

Bei dem Termin fehlten die Rechnungsprüfer Paul Scheiner und Armin Weyer. Diese beiden waren zu dem Termin nicht eingeladen worden. Das Versehen wurde zwischenzeitlich mit dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Stefan Weyer geklärt.

Der Gemeinderat Roden wird gebeten, **nach der Feststellung der Jahresrechnung 2015**, in öffentlicher Sitzung über **die Entlastung der Jahresrechnung 2015** gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Jahresrechnung der Gemeinde Roden, für das Haushaltsjahr 2015, wird mit den in **früheren Beschlüssen** festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

**Info:** Der Bürgermeister darf bei der Abstimmung über **die Entlastung** der Jahresrechnung nicht teilnehmen.

Auszug aus dem Prüfbericht des Landratsamtes Main-Spessart:

Nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO kann ein Mitglied des Gemeinderates nicht an der Beratung und Abstimmung teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

Da durch die Entlastung zum Ausdruck gebracht wird, dass der Gemeinderat Roden mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass die Ergebnisse gebilligt werden und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet wird, somit dem Bürgermeister ein „Vertrauensvotum“ ausspricht, kann sich für den Bürgermeister ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil ergeben.

Aus diesem Grund darf der Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung über die **Entlastung der Jahresrechnung** nicht teilnehmen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 1**

## **TOP 8 Informationen und Anfragen**

### **TOP 8.1 Ablagerungen von Schnittgut und sonstigem Abfall an den Waldrändern**

Bürgermeister Dümig informiert, dass auf Anordnung des Landratsamtes MSP in Ansbach Waldränder von den Gemeindearbeitern gesäubert wurden und die Ablagerungen mit Entsorgungsnachweis in der Kreisdeponie abgeliefert wurden.

Es kommt immer wieder vor, dass Schnittgut und sonstiger Abfall an den Waldrändern abgelagert wird.

Jetzt gibt es in Roden wieder einen neuen Fall, zwischen Roden und Ansbach wurde auf einer Länge von ca. 100 m wieder Schnittgut und Abfall abgeladen. Auf Anordnung des Landratsamtes muss dieser Unrat nun wieder gegen Entsorgungsnachweis von der Gemeinde gesäubert werden.

Die Bürger werden im nächsten Mitteilungsblatt noch mal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Schnittgut und sonstigen Abfällen an den Waldrändern strikt verboten ist und künftig zur Anzeige gebracht wird.

Für holzige Abfälle steht die Deponie des Straßenbauamtes zur Verfügung und sonstiger Abfall muss in der Kreismülldeponie entsorgt werden.

### **TOP 8.2 Netzausbau der Telekom durch die Fa. Rhön-Montage**

Bürgermeister Dümig informiert, dass die Telekom derzeit für den schnelleren Netzausbau durch die Fa. Rhön-Montage Arbeiten ausführen lässt.

Von der Fa. Rhön-Montage wurden daher bei hohen Frosttemperaturen die Pflastersteine am Gehweg in der Oberdorfstraße mit einem Bagger entfernt.

Diese waren aneinander gefroren und gingen somit größtenteils zu Bruch.

Bürgermeister Dümig liess deshalb die Bauarbeiten einstellen.

Morgen findet deshalb ein Ortstermin mit der Telekom und der Fa. Rhön-Montage statt.

Das Pflaster ist zwischenzeitlich auch nicht mehr lieferbar.

Jetzt muss geklärt werden, ob ein neues Pflaster eingebaut wird und wer dafür die Kosten übernimmt.

### **TOP 8.3 Verstärkung der Gemeindearbeiter**

Bürgermeister Dümig informiert, dass in der „Herberge Paul“ wie das Anwesen von Herrn Boris Paul in der Oberdorfstraße vom Landratsamt genannt wird, zurzeit 15 anerkannte Asylanten als sogenannte „Fehlbeleger“ wohnen.

Zwei davon wurden vom Landratsamt MSP als Arbeiter der Gemeinde zugewiesen.

Sie haben ihren Dienst mit 25 Stunden in der Woche am 01.12.2016 aufgenommen.

Als erstes wurden sie mit Arbeitsschuhen und Arbeitskleidung ausgestattet, diese Kosten werden vom Landratsamt MSP übernommen.

Der Gemeindevorarbeiter Helmut Möhler wird die beiden nun nach ihren Fähigkeiten als „Gemeindearbeiter“ einsetzen.

### **TOP 8.4 Geschwindigkeitsmessung in der Nähe des Feuerwehrhauses**

Gemeinderat Christoph Henlein fragt, ob in der Hauptstraße im Bereich Feuerwehrhaus schon Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden.

Bürgermeister Dümig verneint dies und sagt er sehe auch keinen Grund dafür. An dieser Stelle kann sowieso niemand schneller als 50 km/h fahren, also ist die Messung pure Zeitverschwendung.

Christoph Henlein ist der Meinung, dass eine Messung durchgeführt werden soll, dann kann man dokumentieren wie schnell dort gefahren wird und Herr Biebricher vom Landratsamt MSP könnte dann geeignete Maßnahmen vornehmen.

Bürgermeister Dümig bittet daher um Abstimmung ob an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsmessung erfolgen soll.

#### **Beschluss:**

In der Hauptstraße in Roden sollen Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Kurve am Feuerwehrhaus durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 1 Nein 9 Anwesend 10**

### **TOP 8.5 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Gemeinderat Christoph Henlein fragt, wie ist die Ausleuchtung wenn von 1 Uhr bis 5 Uhr eine Dimmung um 50% erfolgt.

Beim Bayernwerk sollte nochmal angefragt werden nach wieviel Jahren sich eine Amortisation ergibt, wenn die Lampen nicht gedimmt werden.

Gemeinderat Paul Scheiner sagt, für die Dimmung um 50 % wird das Bayernwerk schon Erfahrungswerte haben und die Straße ist bestimmt noch ausreichend beleuchtet, so dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.



Bürgermeister Dümig sagt, dann werden wir das Angebot von Herrn Schneider (Bayernwerk) annehmen und die Musteranlage in Marktheidenfeld bei Dunkelheit mal besichtigen, dann kann man die Ausleuchtung auch bei einer Dimmung sehen.

#### *Aufstellung des Bayernwerks:*

*Zusammenfassung:  
Kosten und Einsparung Energie/CO2  
Grobkosten (Erneuerung von 81 Leuchten)  
ca. 32.670 € netto*

*Einsparung Energie  
ca. 22.960 kWh pro Jahr*

*Einsparung CO2-Ausstoß  
ca. 11,7 Tonnen pro Jahr*

*Einsparung Energie- und Wartungskosten  
ca. 4.310 € netto pro Jahr*

*Amortisation ca. 7,6 Jahre*

*Dimmprofil 1:00 – 5:00 Uhr 50 % Ersparnis*

#### **TOP 8.6 Parkplatz am Sportplatz**

Gemeinderat Paul Scheiner informiert als Vorsitzender des FC Roden:  
Auf dem Parkplatz am Sportplatz werden immer mehr LKW's abgestellt.  
Bisher waren oft 2 LKW's dort abgestellt, jetzt kommen noch weitere von Herrn Jochen Schick hinzu.  
Herr Schick musste in LKW's in der Oberdorfstraße, auf Anordnung des Landratsamtes räumen und er habe mit Bgmstr. Dümig abgeklärt, dass er seine LKW's vorläufig am Sportplatz abstellen darf.

Paul Scheiner sagt, der Parkplatz wurde von Mitgliedern des FC Roden hergerichtet und mit Schotter überzogen, nun ist es soweit, dass die Teilnehmer der verschiedenen Gymnastikgruppen keinen Parkplatz mehr bekommen und zudem entstehen tiefe Fahrrinnen durch die LKW's auf dem Schotterplatz.  
Es müsse daher dringend eine andere Lösung gefunden werden.

#### **TOP 8.7 Umbau des Sitzungsraumes im Rathaus Roden**

Gemeinderat Paul Scheiner spricht an, dass der Sitzungssaal im Rathaus nicht mehr „Zeitgemäß“ ist.  
Heute hat man wieder gesehen, dass der Raum einfach zu klein ist, wenn Gäste da sind.

Wenn Gäste kommen, haben diese oft Laptop und Beamer dabei und in diesem Raum gibt es keine Möglichkeit dies entsprechend zu zeigen oder darzustellen.

Die Gemeinderäte müssen sich dann zur Seite begeben und können kaum den Darstellungen folgen.

Es müsste dringend überprüft werden, ob sich eine Umbaumöglichkeit ergibt, z.B. durch das Herausnehmen einer Wand oder eine andere Räumlichkeit.

Einige Gemeinderäte schlossen sich dieser Anfrage von GR Paul Scheiner an.

Bgmstr. Dümig wird deshalb diesbezüglich einen Fachmann zu rate ziehen.

#### **TOP 8.8 ILEK Maßnahmen**

Dritter Bürgermeister Armin Weyer fragt, ob bei den ILEK Versammlungen oder Sitzungen auch schon mal das Problem B26n angesprochen wurde.

Weyer befürchtet nach der Fertigstellung ein zu hohes Verkehrsaufkommen durch Roden. Diesen Punkt sollte Bgmstr. Dümig mal ansprechen.

#### **TOP 8.9 Übungsgelände für die Rettunghundestaffel**

Dritter Bürgermeister Armin Weyer sagt, er wurde von einem Teilnehmer der Rettunghundestaffel MSP angesprochen, ob es nicht möglich wäre dass diese in einem kleinen Waldstück Übungen vornehmen könnten.

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer sagt, die Rettunghundestaffel übt doch schon in einem Waldstück zwischen Urspringen und Ansbach am „Gigger“ auf Gemarkung Ansbach. Das ist mit der Gemeinde abgesprochen.

#### **TOP 8.10 Sicherung von Grenzsteinen**

Gemeinderat Paul Scheiner sagt, beim Grenzgang wurde angesprochen dass verschiedene Grenzsteine freigelegt und gesichert werden sollen. Wurde da schon etwas unternommen?

Bürgermeister Dümig sagte, meines Wissens ja, aber es müssten noch weitere freigelegt werden.

#### **TOP 8.11 Grundstücksverhandlungen im Gewerbegebiet Frohnwiesen**

Bürgermeister Dümig informiert, dass es derzeit wieder Verhandlungen mit Herrn Jochen Schick gibt, bezüglich Grunderwerb im Gewerbegebiet Frohnwiesen.

Sobald Herr Schick die Grundflächen gekauft hat müsse der Umbau der Einfahrt an der Staatsstraße erfolgen.

Die Umbaukosten liegen nach Berechnungen des Ing. Büros BRS bei ca. 50.000 Euro.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Otto Dümig um 21:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Otto Dümig  
Erster Bürgermeister

Helmut Schreck  
Schriftführer/in